
Der weltweit schnellste LIVE-Druck eines Metallteils auf der Formnext 2019

Veröffentlicht am: 21.11.2019, 11:49

Pressemitteilung von: **Deutsche Marketing Consulting** // Hans Kemeny

Die australische 3D-Druckerhersteller SPEE3D ,innovativer Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie, hat am 19. November 2019 live auf der formnext in Frankfurt die weltweit schnellste Metall-3D-Druckproduktion gezeigt. SPEE3D druckte ein 1 kg schweres Kupferteil in weniger als 10 Minuten und stellt die 3D-Druckindustrie vor die Herausforderung, diese Überschall-Massenablagerung zu überwinden.

SPEE3D, ein preisgekrönter Hersteller von additiven Fertigungstechnologien auf Metallbasis, druckte am 19. November 2019 auf der Formnext in Frankfurt einen 1-kg-Vorschlaghammer aus Kupfer in weniger als 10 Minuten. Das Teil wurde in genau 9 Minuten und Sekunden live vor Publikum auf einer LightSPEE3D gedruckt.

SPEE3D konnte dank seiner patentierten Technologie diese branchenführende Druckgeschwindigkeit erreichen. Anstatt Wärme zum Schmelzen von Metallpulvern zu verwenden, verwenden SPEE3D-Drucker eine Ultraschallabscheidung, bei der eine Raketendüse die Luft auf das Dreifache der Schallgeschwindigkeit beschleunigt. Eingespritztes Pulver wird auf ein Substrat aufgebracht, das an einem sechssachsigen Roboterarm befestigt ist. Bei diesem Prozess bewirkt die reine kinetische Energie der Partikel, dass sich das Pulver mit hoher Dichte und normalen metallurgischen Eigenschaften verbindet. Dadurch können Metallteile 100- bis 1000-mal schneller gedruckt werden als mit bisherigen Druckverfahren.

"Was wir hier demonstriert haben, ist wirklich nur der Anfang. Wir glauben, dass unser Druck der schnellste ist, der auf einer solchen Messe live demonstriert wurde, und fordern andere Akteure in der Branche auf, ein 1-kg-Teil schneller zu drucken, sei es aus Metall, Kunststoff oder Keramik. Wir wollen, dass sich die Branche weiterentwickelt, und wir freuen uns darauf, unsere Technologie noch schneller voranzutreiben ", erklärt Byron Kennedy, Mitbegründer und CEO von SPEE3D.

Die Live-Veranstaltung ist Teil einer größeren Präsentation von SPEE3Ds neuem Produkt "SPEE3Dcell", der weltweit ersten 3D-Druckproduktionszelle. SPEE3Dcell kombiniert einen SPEE3D-Drucker mit einem Wärmebehandlungssofen und einer dreiachsigen CNC-Fräsmaschine. Während der gesamten Dauer der Formnext wird SPEE3Dcell am Stand E02 in Halle 12 live vorgeführt. In etwas mehr als sechs Minuten druckt die Maschine funkenfreie Kupferhämmer, bearbeitet sie und montiert sie auf dem Messegelände, um zu demonstrieren, wie SPEE3Dcell eine wesentlich schnellere, kostengünstigere und skalierbare Produktion als herkömmliche Casting- oder andere 3D-Drucktechniken ermöglicht.

Über SPEE3D

Die SPEE3D aus Melbourne, Australien, ist ein innovativer Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie. SPEE3D konzentriert sich darauf, die Entwicklung, Montage und den Vertrieb von Maschinen und integrierten Systemlösungen auf Basis der patentierten Überschall-3D-Abscheidung (SP3D -Technologie). Die Produkte ermöglichen eine erheblich schnellere, kostengünstigere und skalierbare Produktion als herkömmliche Metalldrucktechniken für Kupfer und Aluminium.

Pressekontakt

Herr Hans Kemeny
Geschäftsführer

Deutsche Marketing Consulting

Berliner Straße 2b
23611 Bad Schwartau, Deutschland

Telefon: 0451-284363

E-Mail: hans.kemeny@deutsche-mc.de

Website: www.deutsche-mc.de

Firmenportrait

Die Deutsche Marketing Consulting ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen und eine branchenübergreifende Kommunikationsagentur mit Schwerpunkt im Bereich Business-to-Business.

Wir begleiten unsere Kunden von der strategischen Beratung über die Entwicklung neuer Geschäftsfelder bis zur operativen Umsetzung und Realisierung der entwickelten Konzepte.

Wir suchen die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Branchen unserer Auftraggeber aus dem Mittelstand und in Verbänden. Auch mit knappen Budgets erreichen wir in hart umkämpften Märkten die gesteckten Ziele.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>